



Beschlussvorlage

Einreicher: Bürgermeister		
Beteiligungsmanagement/Justizariat	öffentlich	Vorlagen-Nr.: BV/725/2026
erarbeitet: Frau Wöbken	Az.:	erstellt am: 19.05.2026

Betreff

Umsetzung Variante 2 Badentwicklungskonzept, Schwimmhalle, Freibad

Gremium	Ist-Termin	Zuständigkeit
Hauptausschuss	09.06.2026	Vorberatung
Stadtrat	23.06.2026	Entscheidung

Beratungsergebnisse (sofern bereits vorhanden):

Hauptausschuss	
----------------	--

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Umsetzung der Variante 2 aus dem Badentwicklungskonzept des Büros Bauplanung Bautzen vom November 2025 (Ersatzneubau am Standort Freibad).

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Finanzierung darzustellen, Fördermittel zu beantragen sowie die Umsetzung der Maßnahme in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb vorzubereiten.

Gesetzliche Grundlagen:

Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt durch das Gesetz vom 17.12.2025 (GVBl. LSA Seite 834)

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Die städtische Schwimmhalle wurde 1969 als DDR-Typenschwimmhalle (Typ „Anklam“) errichtet und Mitte der 90-er Jahre grundhaft saniert. Aufgrund dieser langen Nutzungsdauer zeigt sich ein erheblicher Sanierungsbedarf insbesondere in der Schwimmhalle. Die Schwimmhalle und das Freibad decken für das Mittelzentrum Lutherstadt Eisleben den Bedarf für Schul- und Vereinsschwimmen sowie Angebote der Gesundheitsfürsorge ab.

Der in 2024 erteilte Auftrag an das Büro Bauplanung Bautzen führte im November 2025 zur Vorlage eines Badentwicklungskonzeptes (Bestandsanalyse, Badbedarfsermittlung und -planung), welches den Mitgliedern des Betriebsausschusses Bäder in der Sitzung vom 13.11.2025 ausführlich vorgestellt und papierhaft in einem Ordner übergeben wurde. Es wurde untersucht, inwieweit eine Realisierung am bestehenden Standort der Schwimmhalle bzw. am Standort des Freibades – auch unter Berücksichtigung eines Energie- und Wärmekonzeptes – möglich ist.

Im Detail wurde damit in Variante 1 beleuchtet: Sanierung und Erweiterung Hallenbad am jetzigen Standort, Neubau Hallenbad am jetzigen Standort nebst Ergänzung Funktionsbereich Freibad sowie in Variante 2: Neubau am Freibad (mit unterschiedlichen Zuwegungsvarianten). Auf die beigefügte Übersicht wird verwiesen. In der nächsten Betriebsausschusssitzung am 11. März 2026 wurde nochmals im Detail zu den Varianten beraten und Variante 2 favorisiert.

Nunmehr gilt es, die Finanzierung und Umsetzung der Maßnahme zu klären.

Anlagenverzeichnis:

Variantenübersicht Sanierung/Neubau Schwimmhalle

Finanzielle Auswirkungen:

ja

nein

Der Umsetzungsbeschluss an sich verursacht keine Aufwendungen. Die spätere finanzielle Dimension der Maßnahme ist naturgemäß noch nicht abschätzbar.

Fachbereich 2 Finanzen Dominka, Matthias 20.05.2026